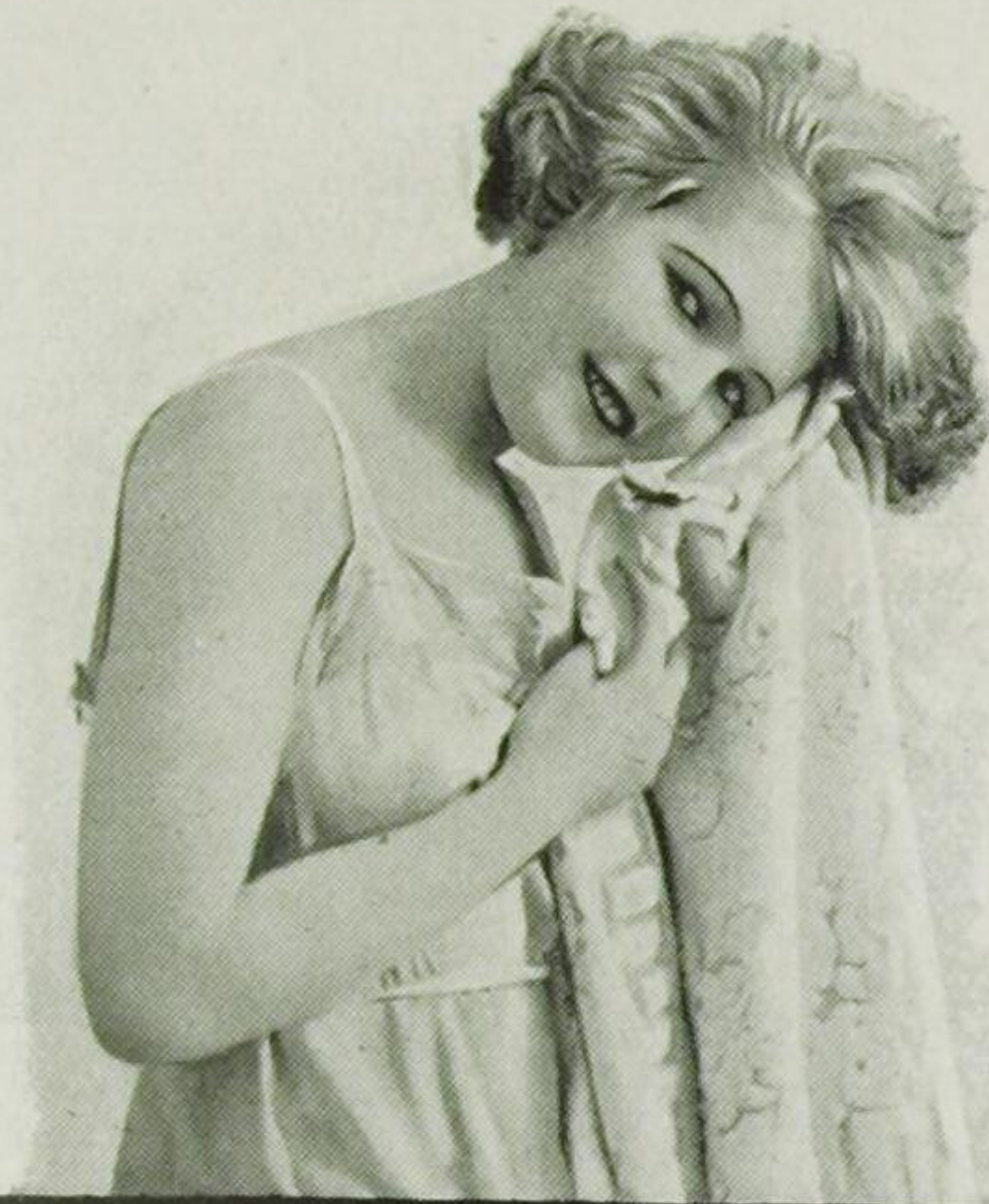


freute, ein bisschen über die Terrasse an der Elbe lang gehen zu können. Aber kaum war er unten am Kai, als ein Platzregen niederging und ihm seine gute Laune und sein nettes Aussehen wegspülte. Er rannte schnell in die Nähe der Häuser und kam, arg beschmutzt durch das schnelle Laufen, zerknittert durch den Regen und erhitzt, am Güntzbade vorbei. Ein Bad, schoss es ihm durch den Kopf, ist jetzt das Richtige. Kurz entschlossen trat er ein, und an der Kasse löste er sich verzweifelt seine Badekarte, denn in seinem wenig hübschen Äussern wird er bei seiner Gerty keine grosse Freude auslösen. Doch was sollte er denn tun, die Zeit ist knapp, es ist schon 4 Uhr, und um 5 Uhr will er sie vom Bureau abholen. Wie er so noch in Gedanken versunken dasteht, fällt sein Blick auf ein Plakat. Das ist ja die Rettung in der Not. Heureka!! Und behende hüpfte er die Treppenstufen hinauf und verschwindet in seiner Badezelle, nachdem er vorher einige Worte mit dem Bademeister gewechselt hatte. Dieser liess sich seinen schmutzigen, zerknüllten Anzug geben, und nach 15 Minuten, Kurt hatte kaum richtig gebadet, bekam er alles tadellos gebügelt und gereinigt zurück. Schnell und freudestrahlend eilte er zu seinem lieben Mädels, und Gerty fiel ihm um den Hals und herzte ihn, war glücklich, ihr Kurtchen wiederzusehn. „Nein, bist du aber schick, ich glaube gar, du hast dir mir zuliebe einen neuen Anzug machen lassen!“ sagte sie. Und da erzählte er ihr sein Erlebnis. Doch Gerty war keinesfalls erstaunt, denn sie kannte ja schon längst die Einrichtung der „Ersten Dresdner Dampfbügelpresse“, weil ihr Pappi und der Bruder eifrige Anhänger davon sind. „Weisst du, Schatzi,“ sagte sie, „früher haben wir einfach die reparatur- oder bügelbedürftigen Sachen in irgendeine Annahmestelle der Dresdner Dampfbügelpresse geschafft, die ja in der ganzen Stadt verteilt sind; aber seitdem wir in Strehlen wohnen, genügt auch der Anruf der Nummer 10222. Das Lieferauto holt dann alles ab und bringt es in 6 Stunden wieder wie neu zurück. Auch nicht teurer, denn wir bezahlen trotzdem bloss 2 Mark für den Anzug. Das ist mal wieder eine neue amerikanische Errungenschaft, wir werden eben immer mehr zur Weltstadt.“ Damit schlenderten sie Arm in Arm nach dem Grossen Garten und gingen trotz der mütterlichen Ermahnungen in die Ausstellung, scherzten und plauderten und tranken manch Gläschen auf ihr Glück und die mit jedem Tage schöner und lebenswerter werdende Welt.

*Die Filmschauspielerin
Anna Lisa Rydning*



Schönes Haar- eine Freude

*für die Besitzerin und für alle,
die es bewundern dürfen! Wollen
auch Sie schönes Haar Ihreigen
nennen, dann sorgen Sie für eine
regelmäßige Haarpflege mit*

SCHAUMPON mit dem schwarzen Kopf

*Machen Sie einen Versuch mit
Schaumpon, schon nach erstmaligem
Gebrauch wird Ihr Haar wunderbar
locker, weich und seidenglänzend. Jede
Frisur gelingt Ihnen noch einmal so gut!*

*Achten Sie beim Einkauf genau auf
die Schutzmarke „Schwarzer Kopf“
und verlangen Sie kurz:*

Schwarzkopf-Schaumpon

